

PROTOKOLL

BV: Gleisdreieck		
Thema: 13. Projektbegleitende Arbeitsgruppe	Datum: 30.11.07	
Ort: „Grüne Villa“, Gleisdreieck	Verfasser: Rauchfuß/Göhler	
Besprechungsdatum: 27. November 2007	Telefon: 030/70 09 06-26	
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste		
Verteiler: wie Anwesenheitsliste		
<u>Tagesordnungspunkte:</u>		
TOP 1	Protokoll der 12. Sitzung	
TOP 2	Bilanz Informationsveranstaltung 24.11.2007	
TOP 3	Bericht zum Stand der Vorbereitungsarbeiten	
TOP 4	Änderungsvorschläge der Parkgenossenschaft zum Vorentwurf	
TOP 5	Kurzbericht zur Vorbereitung des Workshops „Sport und Spiel“ am 18.12.2007	
TOP 6	Grundstücksangelegenheiten	
TOP 7	Verschiedenes und Organisatorisches	
	<u>Termin</u>	<u>Ver- antw.</u>
TOP 1 - Protokoll der 12. Sitzung		
Zum Protokoll der 12. Sitzung hat Herr Bauer am 04.11.2007 schriftliche Anmerkungen an alle Mitglieder der Projektbegleitenden AG versandt. Darüber hinaus gibt es keine weiteren Anmerkungen.		
TOP 2 – Infoveranstaltung 24.11.2007		
Die Informationsveranstaltung zur Mauersanierung an der Möckernstraße wurde von ca. 60 Bürgerinnen und Bürgern besucht. Die Veranstaltung wird insgesamt als positiv bewertet. Die notwendigen Baumfällungen sollen voraussichtlich im Januar vorgenommen werden. Vorab erfolgt eine entsprechende Pressemitteilung durch das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg.		
TOP 3 – Bericht zum Stand der Vorbereitungsarbeiten		
<ul style="list-style-type: none"> Auf der Grundlage des geprüften Vorentwurfs, der jetzt vorliegt, wird das Atelier Loidl mit der Entwurfsplanung beginnen. 		

BV: Gleisdreieck				
<ul style="list-style-type: none"> • Für die Bereiche Wasser (Bewässerung und Abwasser) sowie Beleuchtung werden durch die GRÜN BERLIN GmbH zusätzlich Fachingenieure beauftragt. • Die Beräumung des Pflasters im Rahmen der Freimachung im Bereich Schwechtenpark läuft zurzeit. Die Realisierung der geplanten „Musterfläche“ in diesem Bereich soll im Frühjahr 2008 abgeschlossen sein. • Die Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft (DSK) bereitet eine Untersuchung der Gebäudesubstanz vor, deren Ergebnisse ebenfalls im Frühjahr 2008 vorliegen sollen. • Die Grundstückssicherung durch Zäune im Bereich Ostpark wurde von der GRÜN BERLIN GmbH öffentlich ausgeschrieben. Frau Renker versichert diesbezüglich, dass die gewünschte Flexibilität für Öffnungen bei den bevorstehenden Zaunarbeiten berücksichtigt wird. • Herr Bauer berichtet, dass zurzeit Abbrucharbeiten an der Brüstung Yorckstraße vorgenommen werden. Dort würden schwere Maschinen verwendet, die möglicherweise unnötigen Schaden anrichten. Da diese Arbeiten nicht im Rahmen der Maßnahme „Park auf dem Gleisdreieck“ durchgeführt werden, erkundigt sich die GRÜN BERLIN GmbH bei der DB AG / Vivico nach Art und Umfang der Arbeiten. 				
<p>TOP 4 - Änderungsvorschläge der Parkgenossenschaft zum Vorentwurf</p> <p>Dem Vorschlag von Frau Renker, neben der Arbeit in der projektbegleitenden AG einen Gesprächskreis (Steuerungsrunde) einzurichten, der sich verstärkt mit Themen in Zusammenhang mit den angrenzenden Quartieren beschäftigt, wird zugestimmt. Die Projektbegleitende AG arbeitet ihrer Aufgabe entsprechend an der Planung und Entwicklung der Parkanlage auf den Realisierungsflächen. Der Gesprächskreis gibt die Möglichkeit, umfassendere Themen, wie etwa Sportflächen, Brücken etc. mit den jeweils passenden Ansprechpartnern zu diskutieren.</p> <p>Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung übernimmt die Koordination dieses Gremiums und wird zur ersten Sitzung einladen.</p> <p>Diskussion zu den Änderungsvorschlägen der Parkgenossenschaft aus dem Schreiben vom 14.09.2007:</p> <p>zu 1)</p> <p>Die Forderung wird kritisch gesehen. Es besteht aber nach wie vor das Angebot, die Fläche nördlich des Baufelds „Möckernkiez“ als öffentlich nutzbare Fläche zusammen mit dem neuen Standort der interkulturellen Gärten zu nutzen. Weiterhin wäre es möglich, auch die „Musterfläche“ im Schwech-</p>				

BV: Gleisdreieck

tenpark öffentlich zugänglich zu machen.

zu 2)

Die Idee, ähnlich dem vor Ort vorhanden Bauschutthügel einen Hügel zu modellieren, wird aufgenommen und kann vielleicht bereits auf der Veranstaltung am 18.12. weiter diskutiert werden.

Der Erhalt des vorhandenen Bauschutthügels wird ausgeschossen.

zu 3)

Die Frage der Bereitstellung mietfreier Räume für die Parkgenossenschaft ist ein Thema für den neuen Gesprächskreis.

zu 4)

Die Frage des Kinderspielplatzes an der Hornstraße sollte im Gesamtkomplex „Spiel“ diskutiert werden.

zu 5)

Frau Renker teilt mit, dass keine Mittel zur Herrichtung der Gebäude vorhanden sind. Nach Vorliegen des Gutachtens zur Bausubstanz könnten interessierte Initiativen zu einem Termin eingeladen werden.

Die AG und Parkgenossenschaft Gleisdreieck werden diese Initiativen ansprechen.

zu 6) o.k.

zu 7) Da sich an der jetzt vorgesehenen Durchwegung wertvoller Baumbestand befindet, wird diese im Entwurfsprozess weiter diskutiert. Eine Wegeführung entlang der Baustraße mit Anschluss an den Eingang Yorckstraße wird vom Atelier Loidl aufgrund der verlängerten Rampe in diesem Bereich als schwierig eingeschätzt.

zu 8)

Das Museumsgleis ist in der Planung enthalten, der Erhalt weiterer Gleise ist hingegen nicht vorgesehen und war auch nicht Idee des Wettbewerbs.

Der Vorschlag wird sehr kritisch gesehen und sollte in einem Vor-Ort-Termin endgültig geklärt werden.

zu 9)

Der Bereich nördlich des Möckernkiez wird in der Entwurfsplanung weiterentwickelt.

zu 10)

In der Planung werden nur vereinzelt Kiefern vorgesehen.

zu 11)

Prinzipiell sind die langen Bänke, vor allem als Treffpunkt im Park, gewünscht, wobei eine Trennung in zwei oder drei Bänke denkbar ist. Die konkrete Planung wird später erfolgen.

BV: Gleisdreieck

zu 12)

Die Planung wird bezüglich der Plätze zurzeit vom Atelier Loidl weiter bearbeitet.

zu 13)

Sollte in Zusammenhang mit der Wegeplanung (Punkt 7) und möglichen Arbeiten an den Widerlagern diskutiert werden.

zu 14)

Der Kontakt zum Baumschlau e.V. besteht seitens der GRÜN BERLIN GmbH.

Die Punkte 15) – 18) sollen im Rahmen des neuen Gesprächskreises besprochen werden.

TOP 5 – Kurzbericht zur Vorbereitung des Workshops am 18.12.2007

Der Workshop „Sport und Spiel“ findet am 18.12. von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr mit dem Ziel statt, das Thema als Input in die weitere Parkplanung einzubringen. Eingeladen werden neben den Initiativen der Initiativenplattform auch Vertreter der Jugendämter und des Vereinssports.

TOP 6 – Grundstücksangelegenheiten

Sollte dem Kaufvertrag am 05.12. im Hauptausschuss zugestimmt werden, kann die Grundstücksübergabe erfolgen.

TOP 7 – Verschiedenes und Organisatorisches

- Frau Beyer teilt mit, dass der Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg die Hochfläche am Anhalter Bahnhof am 27.11. abgenommen hat.
- Herr Bauer teilt mit, dass das Mandat der für ein Jahr gewählten BürgervertreterInnen im Januar ausläuft. Ein Antrag auf Finanzierung der Wahlveranstaltung im nächsten Jahr wird an SenStadt gestellt.
- Am 18.12. findet der Workshop „Sport und Spiel“ statt. Die Projektbegleitende AG tagt deshalb am **15.01.2008** wieder. Die GRÜN BERLIN GmbH sichert zu, am 15.01.2008 einen aktualisierten Rahmenterminplan vorzulegen. Anschließend wird ein 3–Wochen–Rhythmus für die Arbeit der AG vereinbart.

.....

Verteiler: an Teilnehmer